

## **Pistolen-Endschiessen 2010**

Einige persönliche Gedanken, die mich bei der Vorbereitung und vor allem bei der Durchführung beschäftigt haben:

- 16 Schützen und Schützinnen der SG Aarau haben am Endschiessen einen oder mehrere Stiche mit der Pistole geschossen. Eingeschrieben sind 47 lizenzierte Pistolenmitglieder.
- Ein Drittel dieser Schützenkamerad/innen hat sich mit mehr oder weniger Begeisterung in diesem Wettkampf über die Distanzen 25m und 50m gemessen. Eingeladen waren auch nicht lizenzierte Mitglieder, Pistolen konnten ausgeliehen werden, Helfer waren bereit, wenig Geübte zu unterstützen. Jeder Teilnehmende konnte Preise mitnehmen. Warum benutzen nicht mehr Mitglieder die Gelegenheit, an diesem vereinsinternen Wettkampf mitzumachen und danach gemeinsam einen gemütlichen Abend - auch Partner/innen waren eingeladen - bei gutem Essen im Restaurant „Chez Paul“ zu verbringen? Welchen Stellenwert hat dieser Anlass für die vielen Mitglieder der SG Aarau?
- Vorbereitung und Durchführung brauchen viel Zeit und Energie. Aufgrund der mässigen Beteiligung frage ich mich, ob der Aufwand für diesen Anlass überhaupt erwünscht und gerechtfertigt ist. Gibt es attraktivere Möglichkeiten, die Saison abzuschliessen und kameradschaftlich einige Stunden zu verbringen?
- Ich bin gerne bereit, mich weiterhin für unseren spannenden Sport und die SG Aarau einzusetzen, möchte aber mehr Feedbacks und Anregungen von den Mitgliedern erhalten.

Ursula Lutz, Chefin Pistole